

## Das drit buch

**Ein gering augen Wasser:**  
 mach also. *Nym verbena.*

Schelwurtz gleich vil.  
 Hackts vnder einander laß putrificieren  
 von vnser frawē tag / als sie zū himel für  
 darnach so distilliers vnnnd setzes an die  
 soñ biß vnser frawen tag der geburt.

**Das .vi. Capitel leren würt**  
 von zierheit vnd clarheit des angesichts.

**Vm ersten ein wasser**  
 welche hat gebrecht vñ genützt  
 ein fürstin vnd Herzogin von  
 östereich zū machen ein hübsch  
 angesicht vnnnd vertreibt die

runzen vnd risemen vnd vil siechtagen  
 vnder den augen vnd an dem gesicht / vñ  
 macht auch die schwarzē zēñ weiß. Aber  
 in warheit so ist es nit also güt zū weissen  
 zēñ / als ich hernach schreibē wil sie werē

dañ vor nit schwarz / vñ vertreibt bösen  
 stinckendē athem / vñ macht auch hübsch  
 har lind als ein seid vnd darzū goldfarb /  
 vnd bleibt also / vnd vertreibt dieniß vñ  
 milben des hars vnd würt gar langsam  
 graw / so man ein bürst oder ein strel dar  
 innē nezet / vnd bürst oder strelt allē tag  
 das har / oder vber ein tag das thün ein  
 monat oder zwen des gleichen thün auch  
 mit dem angesicht zū weschē / vnd yedes  
 mal lassen von im selber trucken werden.  
 Vnd diß werd also gemacht.

*Nim meye blümel allein vñ nit dz krut.*

*Weißwurtz die wurtzel die man nent in  
 lateinisch er zungen sigillum salomonis.*

*Pfrimen blieger. Lobsteckel das krut.*

*Goldwurtz die wurtzel darvon.*

*Hunds kúrbs die wurtzel welche genant  
 wirt eins andern namen Brionia.*

*Weiß gilgē wurtzelē / yedes vff zwo hand  
 vol vñ hack die klein vnder einander / vñ  
 thün darzū hung vff .viij. lot d geschau/  
 mer vnd bereit / vnd gelütert ist.*

*Eyer clar der geschlagen vnnnd bereit ist  
 von acht eyeren.*

*Vnd also vil firnē weissen wein / dz clopff*

vnd stoff vñ temperiers alles vnder ein/  
 ander mit den kreutern blümē vnd wurz  
 len. Die grien sollen sein vnd nit dūr / vñ  
 stel sie .vi. tag in ein glas in ein rosmist.  
 Zū putrificieren vnd digirieren / vnd am  
 sibenden tag sol es gedistilliert werden zū  
 dreiē malen / durch ein alembicum in bal  
 neo marie / also ich vorgelert hab / als dick  
 geiß es wider vber die feces. Zūm ersten  
 mal / ist es luter als ein silber. Zūm ander  
 en mal geleich wie öly. Zūm dritten gel/  
 farb wie ein gold / darnach sol man darin  
 hencken ein quintin canffer gepuluert vñ  
 bereit wie ich oben gelert hab / so ist das  
 wasser gerecht vnd güt / vñ ist güt für die  
 obgenanten stück vnd zū behieten das an  
 gesicht vor solchen zūfellen so man das  
 antlit zū zeitē damit weschet / vnd yedes  
 mal von im selber laßt trucken werdē ye/  
 doch sol man die selbige zeit nit vil an den  
 luft gon / als ver man mag wasñ der men  
 sch gewint ein junge hut.

**In ander Wasser das**  
 macht luter vnnnd clar das ange/  
 sicht vnd weisset die haut so man  
 das damit weschet mit einem sau  
 beren bad schwemlin / vñ yedes mal laßt  
 von im selber trucken werden / vnd die sel  
 bige zeit nit an den luft get / wie ich oben  
 gelert hab / vnd das wasser werd also ge  
 macht. *Nim die wurtzel von der hunds  
 kúrbs / genant brionia das wasser daruō  
 gedistilliert.*

*Aron wurtzel wasser.*

*Weißwurtz wurtzel wasser / jedes .viij. lot*

*Bonen blüt wasser. Weiß rosen wasser.*

*Lobsteckel wasser.*

*Weyen touw der bereit ist*

*Karten wasser dz darinnen stat vnd be/  
 reit wirt / jedes vier lot.*

*Reb wasser bereit. Oleum tartari.*

*Gebrantē wein der drey mal gedistilliert  
 ist durch gleser yedes vff zwei lot.*

*Wozas den die golt schmidt brauchen.*

*Alumē pliosum dz ist sedweiß ied .j. lot.*

*Canffer ein quintin d sol gesoluiert wer  
 den zū wasser.*

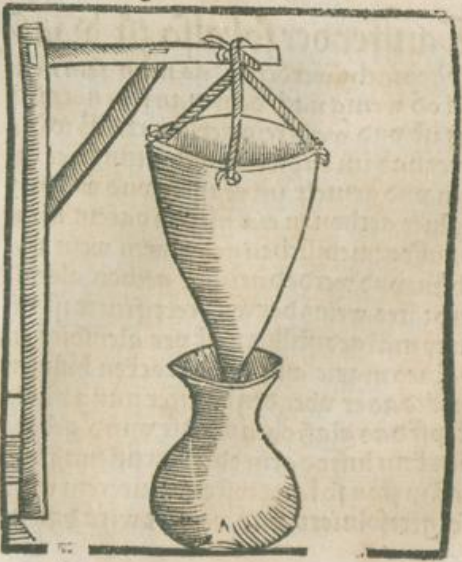
Was zu puluern ist das werd gepuluert/  
vff das aller subtilist vñd reiness vñ dan  
gerhon in ein cucurbit vñ ein bliden helm  
daruff gesetzt/wie zwey gleser vff einand  
stecken/vnd darnach werd dz wasser zum  
dritten mal gedistilliert per alembicū in  
balneo marie/vñ dan an die sonne gsetzt  
vff. xxx. tag vñ darnach sol man dz was  
ser behalten wol ver schlossen/man mag  
auch wol in dz wasser henckē vff drey ger  
sten kōner schwer ambra grisi/vñ drey  
gersten kōner schwer Aleyandrischen bi  
sem in ein seydn tūchlin wol verknüpfst  
vnd allzeit darin lassen hangen.

**Weyen taw** sol also bereit vñ  
gesamlet werden/das best teil vñ zeit sei  
ner samlung vñ bereitung/ Ist das man  
mitten in dem Weyen so der mon wach/  
set/gar nahe vmb dz falle/das man nemt  
vnd gang an ein hellen liechten tag des  
abens vnd die nacht nit geregnet hat ein  
schōn weissen schleiger oder ein leylachen  
vnd ziehe oder schleiff das vber ein reine  
wisen oder mattē da vil edler blimē stōd  
vnd ob die mat oder wisse weit oder verz  
von wesserigen enden als nahe an den ber  
gen/yebesser er ist/darnach truck das vß  
in ein glasz das thūn als oft biß man sein  
ein geniegen hat/dan so seig es durch einē  
wullen sack/ als man pflegt claret vñnd  
lutterer tranck zū machen vnd distillier es  
in balneo Marie darnach setzen in an die  
sonnen vff. xxx. tag.

**K**Arten Wassern das sol  
man also samlen vnd bereite/  
das man geet wa die Karten  
stond ye neher dem meyen yebesser vñnd  
samel dz wasser daruff so es in etliche tag  
en nit geregnet hat/so sticht man ein löch  
lin vñdē in dz blat in dz gehilt teil vñ las  
dz lauffē in ein glasz als vil jr begerē nach  
eiwerem wol gefallen darnach distillier  
den per filtrū/vnd darnach werde es ge/  
setzt in ein glasz wol verstopft an die son  
auff dreissig tag oder vierzig vnd genutz  
et in der noturfft. etc.

**R**eben wasser sol also  
gesamlet werde/so man schnei  
det die stenglin von den edelen  
weissen wein reben. Vnd vñd yedes steng  
lin hencken ein glesen geschirz vnd darin  
entpfahē vnd dan gedistilliert in balneo  
marie p alembicū vñ darnach. xxx. tag  
an die sonnen gsetzt biß zū seim bruch.

**S**tein tartari dz ist wein  
stein öl/vnd das wirt also gemacht  
das man nemē sol weinstein von weissem  
wein vnd puluerisieren den rein vnd sub  
tillichen vnd thūn den in ein neuwen haf  
fen s verlutiert ist mit lura sapienta vff  
zwenzwerch finger dick vnd las den oben  
offen/oder ein teckel daruff der in der mit  
ten oben ein loch hat vnd setzen den in ein  
ziegel ofen zū aller oberst oben vff/vñ las  
den brennē/als lang man die ziegel brenet  
vnd dan thūn in wider vß dem hafē vñ  
stossen den dein vnd thūn den in einē spi  
tzen leinin sack. Als dar durch man laut  
ter tranck macht oder langē des figur ist  
wie hernach stor. Vnd henck den in ein  
feuchten keller vnd ein glasz darunder zū  
entpfahen das öl das vß dem sack tropf  
set darnach vertopffs biß zū der noturffe  
der bruchung.



Ec 4

## Das drit buch



**L**ignum sapientie secundū bona venturā / da / mit züuerluterē glefer vñ / ander instrumentē / Etwas / darinnē zü brennē oder di-

stillieren / das sy im feuwr mögen beston vñ behalten werden vor zerstörung der instrumentē. Nemen rein erd od leimwol gereden / geriben / vñ gereiniget / vñ daruon gethon die steinlin vñ die hölzlin / Dan nemen pferds müß daruō geklaubt das haw vñ lange stro / vñ dan nemē dz kat klein gehackt vñ vermischen mit dem leimen also / das des leimēs zwey teil sy / vñ des rostreckts ein teil / dz selbig kat hat die art / das es von dem feuwr nit verbrünnet. Was damit bestrichen wirt / vñ gibt groß hitz vñ eschen als die kolen / vñ bleibt in seinem stand vñ vff das der selbig leimen stercker wirt / vñ nit schrindt so setzen im zü ein wenig ziegelmel vñ clei gestossen / hamerschlag von ysen ab ysen vigeln / oder ungelesken kalg vñ geribē gibs / vñ das puluer vñ leim werd an dem schatten vñ nit an der sonnē gedōrt vff das er dester mind schrindt od kynd / vñ darnach werd er in solicher masen also oft an gestrichen biß die dicke erfült würt.

**C**anffer der sol also zü Was / ser gemacht werden / Das man sein nem vil od wenig nach dem man sein nottürftig ist vñ werd rein gepuluert / als ich geleret hab im capitel vō behaltung der augen vñ gemelt im register vñ werd dz puluer gethon in ein gleßlin darein man pflicht gemeinlichen gebzanten wein zü thun / vñ werde darüber gethon als vil gebzates weins der wol rectificiert ist vñ drey mal gedistilliert ist per alembicū in balneo marie auff dreier rocken halmen dick / das er vber den kanffer gang vñ vstopff das glaß oben wol zü vñnd gehet / das kein lufft darin oder daruß mag / vñ laß in ston sol lang biß er zü luterem wasser geresoluiert vñ verzert wirt das ge-

schicht gar nach in dreyen tagen nach de der gebzant wein starck oder tranck ist. Vñ dan werd er gethon in das obgenāt wasser gezweyfeltiget dz selbig geweycht Ein wasser welichs da cleret / vñ lauter macht die hut / vñ gar weiß vñ scheinbar vñ ist vß der leer Reimundi de Zuli. Nym sechs zibelen / oder wurtzelen / vñ den weissen gilgen.

Holder blüet. Bonen blüet:  
Fickbonen blüt / jedes. vi. handt vol.  
Zobsteckel wurtzeln zwo hant vol.

Das stos vnder ein ander vñ distillier es per alembicū. Das wasser benimpt auch lentigies / das seint rüsemē an dem leib oder an dem antlit wa sy seint / vñ den frauwen die masen nach der geburt / morgens vñ abens mit geweschen vñ von im selber lassen trucken werden.

**E**in ander edel wasser mache ein lauter weiß hut / vñ ein schöne farb vñder dem antlit / vñ vertreibet die flecken vñ risemen vñ streckt die hut / vñ vtreibt die runzelen vñ dem angesicht vñ macht die haut weiß / vñ vertreibt alle schwertz / die die son vbrant hat vñ würt also gemacht.

Nym weißwurtz die wurtzel.  
Bonen blüt. Weyen blümel.  
Pffifferling d schwamē jedes vff. viij. lot.  
Weissen weinstein vier lot.  
Weissen wein anderthalb maß

Die kreutter vñ wurtzel zerstoß vñ den weinstein / das süd alles in dem wein biß das / das dritteil eingeseidit darnach werd es alle mal wider vber die feces gegossen.

**E**in ander lieblich Wasser: welchs da macht ein weiße hut vñ darzū schön / nym frisch hiener eyer vñ süd die hert vñ schel sie suber / vñ den dotter daruß / vñ dz weiß schneid klein vñ distillier ein wasser daruon vñ behaltz vñ distillier ein was. vō eitel meißbliemel vñ nym dz wasser vom eier weiß. iij. teil vñ des wassers vō meißbliemel ein teil vñ meng dz vñ einand / dz macht ein weiß hut vñ

darzu schön/so man sich oft damit weschet/vn von im selber last trucken werde

**Ein ander wasser** welches man sen vnd flecken der frauen vertreibt was sy seint/das antlit vnd hend oft damit gewaschen das macht hübsch.

Nym ein halb maß geiß milch.

Zobsteckel drey handt vol.

Vier weissen gilgen wurtzeln.

Bonen blüt wasser vier lot.

Das stof alles vnd ein ander vn distillier es p alembicū in balneo marie/ vnd darnach wer es gesezt an die son. 30 tag.

**Ein ander güc wasser**: welches hübsch macht vnd vertreibt die risemen vnder den augen vn die pfinnē/ vn vertreibt alle siechtagen d augē/wer es d: y abent/vn d: y morgē darin thüt/ die werden jn schön/vnd wer sein mund damit wäscht dem werden sein zēn weiß als der schne vertreibt den bösen geschmack des munds. Wer auch ein bürst darinnen netzt/vn sein har damit bürstet acht tag allen tag ein mal/vn es iedes mal in ein haub bindet/dem wirt es lind als ein seid vn wirt goldfarb (als etlich spreche) vn bleibt also/vn wachst kein niß/milbe im har/vn wirt im sein har nimer grow. D: wasser mach also Nym Meyen blümen.

Weiß wurtz die wurtz.  
Pfrimen blüt. Bonen blüt.  
Hunds kürbs die wurtzel.  
Zobsteckel wurtzel.

Widerdon/dz eins andern namē genät wirt capulle veneris/ iedes zwo hantvoll.

Schneid oder hack das alles klein in ein pfañ thū darzu Hunig acht lot.

Weissen wein acht lot. Eyerclar der vff dz aller wollest geschlagen ist vff. viij lot  
Lass das sieden ein wal od drei/ vnd dan thū den eyerclar darin/vn lass ston zündigirieren in ein rosmist vff acht tag vnd distillier es p alembicū dreimal nach ein ander in balneo marie. Das erst wasser wirt weiß wie ein silber. Das and wie öl. Das drit wie gold oder lauter tranck.

Darnach werd es gesezt an die sonnen zū rectificieren vff d: ruffig tag.

**Ein ander wasser** welches das Anlit weiß macht/dz man mit grossen fleiß brauchen sol/so man das antlit damit bestreicht mit ein federlin/ob es vnrein masen oder flecken hat.

Nym alumen iamenum. Boras.

Mercuriū sublimatū. Salper.

Alumē der rauch/das ist gemeiner alum gleich vil/dz distillier per alembicū schier gleich dem aqua fort/ on allein dz du die spiritus nit also vast treiben darffest vn bruch dz wasser mit grosser fürsichtigkeit

**Ein and wasser** welches dz antlit weißet Nym Cristal d wol gebzant ist zū eschen vnd reib dan die selbig eschen wol mit bo meranzen safft vff ein marmelstein als ein saß/dan distillier es per alembicū vn behalts in ein glesen vaf.

**Ein ander wasser**: das mache ein lauter clar angesicht od hut/vnd hey let den grind/vn vertreibt die blaterē vn pfinnē/vn ruheit der hut/vn macht sye weich/damit alle tag ein mal geweschē. Nym gachheil mit dē rotē bliemli welches eins andn namē genät wirt colmar kruz Wegrich Hund reben.

Bonen blüt/iedes ein hant vol.  
Stos es/vnd das safft truck alles durch ein dych/vnd thū darzu Siben eyerclar Hunig. vj. lot.

Kier es durch einander/vnd distillier dz per alembicum in balneo marie zū dem zweyten mal. D: wasser reiniget alle wunden so man sie zū tag ein mal damit weschet/vnd das sol man acht tag thū.

**Ein wasser für runtzelen im angesicht**/ so man leinin tüchlin darinnen netzet vn darüber legt vnd das oft thüt.

Nym Meyen daw ein halb pfunt

Weiß gilgen wasser acht lot

Weiß gilgen wurtzeln. xij. lot

Die wurtzeln sollen klein gehackt sein vn dan vndereinander gedistilliert sein per alembicum in balneo marie.

Das drit buch

Ein ander Wasser bringe wi

Anlit.

der die verloren farb im anlit / so man das oft trincket.

Bathonien wasser.

Rosmarinen wasser.

Verbena wasser.

Engelsieß wasser.

Wermüt wasser. Gleich vil vnder ein/ ander gethon/ vnd an die Sonn gesetzt vud gebrecht.

Das. vii. Cap. diß dritten

büchs/ in welchem ich dich lerē wirt welche Wasser güt seint für ein rot vffzügig angeficht/ genant gutta rosacea.

**A**n gerecht Wasser :

welchs güt ist für die vffzügi/ gen roten Angeficht/ genant

Ange- sicht.

Gutta rosacea/ vñ lecht alle böse hitz vñ der dē Angeficht/ dz werd also gemacht das man nemen sol Nachtschat.

Wegdrit. Wurzeln.

Hunds kürbs wurzeln

Bonen blüt/ jedes ein hant vol.

Canffer 2 lot

Der Canffer werd gepuluert wie ich ge lert han/ findestu im register / Vnd dar/ nach alles vnder einander gestossen vnd gehackt vnd gedistilliert per alembicū in balneo marie zū nünsten vffzwey mal.

Ein ander Wasser : das nit

köstlich vñ für den gemeinen vnd armen man/ für alle rötte vñ vffzügig angficht So man dz anlit zum tag ein mal vor dem nacht imbis damit bestreichet/ vnd von im selber wider last trucken werde.

Nim meyen raw zwey teil.

Grif milch ein teil. Eyerclar ein 2 teil.

Schlag das wol vnder einand vñ distil/ lier dz per alembicū in balneo marie ein mal/ vnd dan an die son gesetzt. xxx. tag vnd das angeficht oft damit bestrichen wie vor gemeldt so sichstu wunder.

Ein ander kostlich wasser zū

zieren das angeficht/ vnd zū bewegen die reifemen vñ flecken od masen des ange/ sichts/ vñ für die rotten angeficht genat Guta rosacea/ vnd zū verdecken vnd zū balliern die vffezigkeit des angefichtes/ nach der purgierung hilfft es/ so es im an fang ist/ das wasser wirt also gemacht

Nim limonen safft ein pfunt.

Bumeranzen safft.

Agros safft das ist wein von vnzeitigen treiblin.

Wurzeln safft.

Wreit wegerich safft.

Schelwurz safft.

Haufwurz safft yedes ein halb lot.

Eyer weiß geschlagen von. xxx. eyeren.

Jung weich keß anderhalb pfunt.

Weiß corallen gepuluert.

Gemeiner alun.

Boras der golt schmit yedes acht lot.

Dragagantum

Gummi arabici

Lapidis entales yedes. vi. lot.

Fischbein welches die gol. schmit bruchē.

Weiß weirouch.

Essels milch.

Wastiy yedes. vi. lot.

Rosen honig anderhalb pfunt.

Canffer vier lot.

Wleiweiß das bereit ist. x. lot.

Was zū pulueren ist das puluer vñ thün das in ein grossen cucurbit oder kolbē vñ hencē in an die son. xv. tag in den hunds tagen / das sol man allen tag drey oder vier mal vnder einander rieren/ vnd dar nach sol man sie distillieren in alembico in ventre equino. Etlich thün auch dar/ zū güten weissen / starcken / wein vff ein maß/ vnd wan es gedistilliert ist / so setze es in ein glas wol verstopft an die sonn ein monat oder zwen vñ mit dem wasser werd geweschen das anlit / brust / hals / vnd arm/ so man schlaffen will gon/ vnd am morgen weschen das wider ab mit le bem wein oder wasser/ darin gesotten ist reiß oder bonen blüt.